



Foto: Die „letzten“ Medaillen sind verteilt. Links: Uwe Arnswald, rechts: Stefan Overdiek von der Kreissportleitung gratuliert.  
Foto: Stadt-Anzeiger

## Sportschützen ermittelten bereits ihre Meister für 2004

**Hagen. Jetzt haben Hagens Sportschützen bereits ihre Kreismeister in den Klein- und Großkaliber-Disziplinen für das Jahr 2004 ermittelt und abgeschlossen.**

„Die Erklärung ist relativ einfach“, so die Mitglieder der Kreissportleitung Uwe Arnswald, Andreas Korte und Stefan Overdiek unisono. „Die Termine der folgenden Meisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft in München sind so knapp an den Jahresanfang gelegt, dass wir als Schützenkreis Hagen so früh starten müssen, um den Mannschaften und Einzelschützen die Möglichkeit der Qualifikation

für diese folgenden Wettbewerbe einzuräumen“.

Insgesamt waren in diesem Mesiterschaftszyklus zehn Wettkampftage nötig, um in den einzelnen Mannschafts- und Einzelwettbewerben, von der Jugend bis zur Seniorenklasse, sowie den Damen die Sieger und Platzierten zu ermitteln. „Der Schützenkreis Hagen ist in der glücklichen Lage, bis auf die Großkaliber-Meisterschaften, seine Wettbewerbe auf dem kreiseigenen KK-Schießstand in Wehringhausen durchführen zu können“, erläuterte der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich. Begonnen wurden die Wettbewerbe schon traditionell mit der Disziplin Kleinkaliber (KK) 100 Me-

ter. Danach folgten KK-Sportgewehr (liegend, stehend, knieend) sowie die Disziplin KK-Englisch-Match (60 Schuss liegend). Parallel dazu liefen die einzelnen Sportpistolenwettbewerbe.

Insgesamt verzeichnete die Kreissportleitung 308 Gewehr- und 208 Pistolenstarts. Verbraucht wurden dabei etwa 55.800 Schuss Wettkampfmunition. Insgesamt wurden von den Sportlern fünf neue Kreisrekorde aufgestellt. Einer der besten Sportler war Wolfgang Luczak vom S.V. Hagen-Unterberg, der insgesamt vier Gold und eine Bronzemedaille erringen konnte (Sportpistole und Revolver Großkaliber).

2003-12-05 – WR